

Ein spezielles Angebot zur Förderung der Kommunikation in der Landwirtschaft

- Um mit seinem Leben zufrieden sein zu können, ist es ganz entscheidend, dass man das Seine zum guten Gelingen desselben beiträgt. Das bedeutet, sich um den Erwerb all jener Eigenschaften, Fähigkeiten und Verhaltensweisen zu bemühen, die hierfür entscheidend sind. Diese Arbeit an sich selbst nennt man Persönlichkeitsbildung.
- Für das gute Zusammenleben in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum ist die Pflege der Solidarität und Kommunikation eine unerlässliche Bedingung. Diese verstärkt zu pflegen, ist heute eine aktuelle Aufgabe.
- Ein großes Anliegen der Landwirtschaft wie der übrigen Gesellschaft muss es sein, unsere noch bestehenden Bauernhöfe so gut als möglich zu erhalten. Das bedeutet, dass die Hofübernehmer bzw. -übernehmerinnen entweder einen Ehegatten zur Gründung einer jungen Familie finden oder das sich junge Ehepaare bzw. Familien bereit finden, einen Hof zu übernehmen, wenn der/die Hofbesitzer keinen Nachkommen haben.

Eine entsprechende Persönlichkeitsbildung, sowie die Bereitschaft zur Solidarität und Kommunikation erleichtern die Partnerfindung bzw. Partnerentscheidung.

Im Rahmen des vorliegenden Abschnittes A. PERSÖNLICHKEITSBILDUNG; KOMMUNIKATION UND PARTNERFINDUNG möchten wir Beiträge für die Persönlichkeitsbildung anbieten, sowie eine **Einladung** zur Nutzung eines speziellen Angeboten zur Förderung der Kommunikation aussprechen, das insbesondere auch die Partnerfindung erleichtern soll.

Unter A – 4 finden Sie eine konkretes aktuelles Beispiel einer solchen Einladung.

Dieses Angebot möchten wir zunächst auf folgende Personengruppen beschränken:

- auf Partnersuchende aus dem landwirtschaftlichen Bereich oder solche, die sich für diesen Bereich interessieren, die zunächst einmal aber nur Menschen kennenlernen möchten, mit denen sie einen Erfahrungs- und Meinungsaustausch über Fragen des Lebens und der Lebensgestaltung, sowie über aktuelle berufliche Angelegenheiten pflegen möchten,
- auf sonstige alleinstehende Personen aus dem genannten Bereich, die nicht oder nicht unbedingt zu den Partnersuchenden zählen, aber zu Erweiterung ihres Lebenshorizontes Kontakte mit Menschen suchen, die ähnliche Lebensvorstellungen, Interessen, Anliegen und Wünsche haben, um mit ihnen ebenfalls einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu pflegen oder auch gemeinsam etwas zu unternehmen z.B. gemeinsame Wanderungen, gemeinsamer Besuch an Veranstaltungen usw.

Was soll geschehen?

Alle, die Interesse haben, mit anderen (Männer und Frauen), die in einer ähnlichen Lebenssituation stehen, in Kontakt zu treten, sind eingeladen, **selbst den ersten Schritt** für eine mögliche Begegnung zu setzen. **Dies in der Form, dass sie im Rahmen unseres Internetangebotes kostenlos und anonym eine Einladung aussprechen in Verbindung mit der Angabe über den Zweck derselben.**

Was soll mit diesem Angebot erreicht werden?

- 1.) Menschen, die zum vorgenannten Personenkreis zählen, sollen angeregt, ja aufgefordert werden, von sich aus etwas zu tun, um neue Leute kennen zu lernen, dadurch ihren Lebenshorizont zu erweitern und aus Gesprächen mit anderen zu lernen.
- 2.) Damit soll in der Landwirtschaft bzw. im ländlichen Raum die Kommunikation gerade auch im Kreise der (noch) Alleinstehenden bzw. Unverheirateten gefördert werden, weil sich für diese nicht selten weniger Gelegenheiten bieten bzw. sie von diesen oft weniger genutzt wird.
- 3.) Wer bereit ist, eine Einladung auszusprechen, wenn auch nur zum Zwecke, zunächst einmal einige Stunden mit anderen zu teilen, beweist, dass er die Fähigkeit besitzt, selbst eine Initiative zu setzen und ein Herz für Mitmenschen in ähnlicher Lebenssituation hat. Das sind auch entscheidende Voraussetzungen für das Gelingen einer Ehe und Familie.
- 4.) Wer mit einer Einladung die Hoffnung verbindet, dass vielleicht unter den Eingeladenen jemand sein könnte, der an weiterführenden Gesprächen bis hin zu einer möglichen Lebenspartnerschaft interessiert sein könnte, dem bietet unser Angebot die Möglichkeit einer zunächst ganz unverbindlichen Begegnung und damit eines ganz unverbindlichen Kennenlernens.

Was könnte und sollte der Inhalt einer Einladung sein?

Hier einige erfundene Beispiele, was in einer solchen Einladung stehen könnte.

- *Ich bin ein 36-jähriger Bergbauer auf einem 1030 m hoch gelegenen Bergbauernhof in Osttirol. Ich möchte gerne meinen Bekanntenkreis erweitern und daher Frauen und Männer, die sich für das Leben auf einem Bergbauernhof interessieren, zu einem Sonntagnachmittagbesuch herzlich einladen. Mein Hobby ist das Schnitzen. Ich könnte da ein wenig etwas her zeigen.*
- *Ich bin eine 33-jährige Bäuerin mit Milchviehhaltung im Mühlviertel. Mein berufliches Hobby ist u.a. die Herstellung von Käse für den Eigenbedarf. Ich könnte da meine Erfahrungen mitteilen, wäre aber auch interessiert, in diesem Bereich Neues zu lernen. Über einen Erfahrungsaustausch mit Männern und Frauen bei einem Hofbesuch bei mir würde ich mich sehr freuen.*
- *Ich bin eine 39 Jahre alte Hofübernehmerin im Vorarlberger Rheintal, die ungern allein auf Veranstaltungen geht. Ich denke, dass es leichter wäre und dann auch Spaß machen würde, wenn man als kleinere Gruppe (Männer und Frauen) gemeinsam Veranstaltungen besuchen würde. Wer ähnliche Wünsche hat oder überhaupt nur an einem Gedankenaustausch interessiert ist, den/die möchte ich herzlich zu einem Besuch bei mir einladen und dabei auch unsere mehrseitige Landwirtschaft zeigen.*
- *Ich bin ein 29-jähriger Bauer im Mostviertel. Mich interessiert sehr die Frage, auf was es entscheidend ankäme, um das Leben auf einem Bauernhof so zu gestalten, dass man als bäuerliche Familie ein hohes Maß an Lebenserfüllung finden kann. Frauen und Männer die an einem Gespräch und Erfahrungsaustausch zu diesem Thema interessiert sind, möchte ich zu einem Sonntagsbesuch auf meinem Hof herzlich einladen. Vielleicht besteht der Wunsch, sogar öfters zusammen zu kommen, um auch über sonstige interessante Themen zu reden.*
- *Ich bin ein 35-jähriger Bauer im Murtal. Mein Hobby ist Musik und Gesang. Ich spiele Ziehharmonika und Klarinette. Manchmal denke ich mir, wir sollten auch in der Landwirtschaft mehr singen und musizieren. Musik verbindet. Man könnte auch am Anfang und Ende von landwirtschaftlichen Versammlungen gemeinsam ein Lied singen. Musikliebende Männer und Frauen möchte ich gerne zu einem Sonntagnachmittagsbesuch herzlich einladen, um dabei vielleicht auch das eine oder andere Lied miteinander zu singen bzw. zu lernen.*

- *Von unserem Hof im oberen Pinzgau, den ich als 36-jähriger allein bewirtschafte, führt ein abwechslungsreicher Wanderweg zu einer schönen Alm mit einer einladenden Gastwirtschaft und wunderschönen Aussicht. Frauen und Männer, die Interesse haben, wieder einmal eine neue Gegend und damit verbunden auch neue Menschen kennen zu lernen, möchte ich herzlich zu einer Wanderung einladen.*
- *Wir sind zwei befreundete noch unverheiratete Krankenschwestern im Südburgenland, 32 und 34 Jahre alt, mit praktischer Erfahrung in Kräuterheilkunde. die sich für ein Leben in der Landwirtschaft interessieren. Alleinstehende Männer und Frauen, die sich für unsere Hobby interessieren, laden wir zu ein Sonntagsbesuch in herzlich ein.*

Auch andere Personen könnten Einladungen aussprechen

Es wäre auch denkbar, dass Personen, denen die Förderung der Kommunikation in der Landwirtschaft, insbesondere zwischen Alleinstehenden und Partnersuchenden ein Anliegen ist, Einladungen aussprechen könnten. Eine solche Einladung könnte etwa wie folgt aussehen: *Als Altbäuerin und gewesene Ortsbäuerin möchte ich alleinstehende Frauen und Männer aus der Landwirtschaft oder die sich für diese interessieren, zu einen Sonntagnachmittagssbesuch auf unseren Hof einladen, um ihnen unser Landwirtschaft zu zeigen und zu erzählen, was nach meiner Ansicht für ein gutes Leben in der Landwirtschaft wichtig ist.*

Was gilt bezüglich der Einladungen?

Wer eine Einladung im Rahmen unseres Internetangebotes kostenlos veröffentlichen will, schickt mir diese, verbunden mit seiner genauen Anschrift, Telefonnummer und wenn vorhanden auch E-Mail-Adresse per Post an die auf der Seite „Kontakte“ genannte Adresse.

Was eine Einladung unbedingt enthalten sollte?

Der/die Einladende soll einleitend kurz bekanntgeben, was er beruflich macht, wie alt er ist und in welcher Gegend er wohnt. Wie anonym man bleiben will, bleibt jedem/jeder überlassen.

Man kann seine Telefonnummer oder E-mail-Adresse angeben. Wer das nicht will, schreibt in der Einladung: *Nähere Anschrift erhalten sie telefonisch oder per E-Mail oder allenfalls auch per Post.* Ich leite dann die Anfragen an den/ die Verfasser/in der Einladung weiter, damit diese/r dann mit jenen, die der Einladung folgen möchten, Kontakt aufnehmen kann.

Was ist zu tun, wenn man einer Einladung folgen möchte?

Ist bei der Einladung eine Telefonnummer oder E-mail-Anschrift angegeben, meldet man sich auf diesem Wege. Ist weder das eine noch das andere angegeben, muss man sich bei mir auf dem genannten Weg unter Angabe der Telefonnummer, der E-mail-Adresse oder der Postanschrift melden. Ich leite dann die Mitteilung an den/die Einladende/n weiter, damit sich diese/r dann bei jenen, die der Einladung folgen möchten, meldet.

Es wäre erfreulich, wenn dieses Angebot auf entsprechendes Interesse stoßen würde. Das Ganze ist ein neuerlicher Versuch.

Wer Fragen zur ganzen Sache hat bzw. sich noch zu wenig auskennt, der möge sich bei mir, siehe „Kontakte“ melden.

Nb. Ich wäre den Leser/innen dieses Beitrages dankbar, wenn sie Personen, die zum hier genannten Personenkreis gehören, auf diesen aufmerksam machen würden.